

# **KATHOLISCHES PFARRAMT ST. JOSEPH**

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17  
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: [pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de](mailto:pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de)

---

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

## **Protokoll der 6. Sitzung des Pfarrgemeinderates am 27. April 2009 (genehmigt)**

**Beginn:** 19:15 Uhr

**Ort :** Pfarrsaal von St. Joseph

**Anwesend:** Pfr. Fernando Yago Cantó, Kerstin Fenski, Monika Buchholz, Roswitha Denner, Thomas Janzen, Pawel Jagos, Matthias Kellas, Monika Kiefer, Renate KÜchler, Stephan Manske, Gerlinde Maus, Gerhard Spisla, Angelika Schweda, Martin Schweda, Hans Suhr, Wolfgang Teuscher, Andreas Witt, Gisela Zimny,

**Entschuldigt:** Sebastian Feuß, Marianne Koch-Lübben, Gabriele Strehlen- Dechamps, Maria Schmeink

**Ausgeschieden:** Sr. Marie-Luise Wiesweg

### **Genehmigte Tagesordnung:**

Top 1: Geistliches Wort

Top 2: Genehmigung des Protokolls v. 13.01. und v. 29.03. 09

Top 3: Fronleichnam 14.06. in St. Stephanus

Top 4: Berichte von den Ausschüssen

Top 5: Stand der Planung Jubiläum 2010 und Aufgabenverteilung an die Ausschüsse

Top 6: Verschiedenes

### **Top 1 - Geistliches Wort:**

Hr. Manske

### **Top 2 Protokolle:**

Vorweg las Hr. Kellas die Mitglieder vor, die entschuldigt fehlten, sowie einen Brief von Sr. Marie Luise Wiesweg OCD. In diesem stellte sie Ihr Amt als gewähltes Mitglied des PGR zur Verfügung, mit der Erklärung, MRM sei ja eine Rektoratskirche und dass sie selber, als Leiterin des Karmels, soviel Arbeit hätte, dass sie nicht mehr die Möglichkeit sehe, an den Sitzungen teilzunehmen.

Fr. Schweda (bisher Vertreterin des Kirchenvorstands) rückt als nächstplatzierte der letzten Wahl (MRM-Liste) nach und hat jetzt auch Stimmrecht.

### **Änderungen im Protokoll vom 13.01.09**

1. Fr. Carpanese und Fr. Stephanski sind durch Wegzug aus dem PGR ausgeschieden. Entsprechend soll es zur Klarheit „Ausgeschieden“ statt „Weggezogen“ heißen.  
Anlässlich dieser Information wurde über die Notwendigkeit einer Nachberufung für die bis jetzt insgesamt drei ausgeschiedenen Berufenen diskutiert. Das Thema wurde zurückgestellt und wird vom Vorstand noch diskutiert.
2. Top 4: „Keine neuen Information“ und letzten Abschnitt Hr. Janzen....Protokolle an den Vorstand des PGR
3. Top 5: statt 5 egal – 5 Enthaltung abgestimmt und Sonntag 01.Februar

Das Protokoll wurde mit einer Enthaltung angenommen.

### **Änderungen zum Kurzprotokoll am 29.03. 09**

„Der PGR hat sich mit großer Mehrheit für eine Rotation ausgesprochen.“

Bei der Abstimmung für den Prozessionsort in 2009 haben sich bei 2 Enthaltungen 9 für Stephanus und 4 für MRM ausgesprochen.“

Das Protokoll wurde mit einer Enthaltung genehmigt.

### **Top 3 – Fronleichnam:**

Der PGR Vorstand hat sich überlegt mit der Prozession aus dem Kirchengelände in die Feldzeugmeisterstr. und weiter zur Schule am Gartenfeld zu gehen. Im Liturgiekreis wird die nähere Gestaltung und Durchführung besprochen. Es wird darauf hingewiesen das die Hl. Messe erst anfangen sollte, wenn der BVG-Bus von Joseph / MRM fährt.

Es wurde diskutiert ob es einen Imbiss geben soll oder nicht .Wenn sich eine Gruppe findet die es machen will, stellt sich der PGR auch nicht dagegen.

Die Musikalische Begleitung des Umzuges stellt sich als schwierig dar. Mit einer Blaskapelle, die mitläuft wäre es würdiger. Bei der Abstimmung für Bläser sind 9 stimmen dafür, 1 dagegen, 6 Enthaltungen.(kann nicht stimmen bei 18 Anwesenden)

Fr. Fenski und Hr. Kellas fragen noch nach anderen Bläserorganisationen .

### **Top 4 – Ausschüsse:**

Berichte aus den Ausschüssen sollen es in Top 5 geben.

Nur der Ausschuss der Senioren berichtet: Seniorenfahrt zum Kloster und Brauerei Neuzelle ist organisiert und es haben sich 30 Senioren angemeldet.

Hr. Witt berichtet aus der Dekanatsratssitzung: Motto für den Dekanatstag: „Mit Paulus unterwegs“

Plakat hängt bereits im Schaukasten.

Er wurde von der Gemeinde St. Marien Hilfe der Christen angesprochen, ob wir noch interessiert sind an einem gemeinsamen Ball für das Jubiläum. Zur Information: St. Marien feiert 100 Jähriges Bestehen. Hr. Kellas sagte das der PGR-Vorstand noch mit St. Marien sprechen will. Man hatte schon einen Namen für das Fest oder weitere Kooperationen: “Maria und Joseph feiern Geburtstag“.

### **Top 5 – Jubiläum 2010:**

Das Jubiläum soll über den Zeitraum vom Tag des Hl. Joseph am 19. März bis zum Kirchweihfest am 17. Nov. 2010 erstrecken.

Am 19. März 2010: Festgottesdienst um 19:00 Uhr anschl. Empfang mit Starkbieranstich und Brezeln  
Verantwortliche: Fest-, Liturgie-, und Ökumeneausschuss.

Vom 20.März bis 28. März: Theologische Woche: Religiöse Vorträge über den Hl. Joseph, Sakrale Kunst in der Kirche St. Joseph Siemensstadt und Konzerte.

Verantwortliche: Liturgieausschuss.

Fronleichnam am 06. Mai mit Kirchenmarkt und Gemeindefest evt. mit ökumenischer Schlussandacht.  
Verantwortliche: Fest-, Liturgie-, Öffentlichkeits-, Kinder und Jugend-, und Ökumeneausschuss.

Vom 05. Nov. bis 13. Nov. Kulturwoche. „Kulturwoche unter dem Turm“ Zeitzeugen, Vorträge, Treffen der ehemaligen Pfarrer und oder ehemaligen Gemeindegliedern Konzert(e)

Der Organist Hr. Steiner würde ein Orchesterkonzert veranstalten, und benötigt bis zu den Sommerferien die Bestätigung und den Termin.

Die Frage kommt auf, wie wir das Jubiläum finanzieren wollen. Hr. Suhr schlägt vor das man an der Kirchentür Aktien verkaufen könnte. Der Vorteil wäre die Gemeinde könnte sich so besser damit identifizieren Auf der Aktie könnte „75. Jahre St. Joseph“ stehen.

Weiter berichtet Hr. Suhr das Kolping nächstes Jahr auch schon 60 Jahre in der Gemeinde ansässig ist. Darum möchte Kolping auch gerne am 2. Mai einen Festgottesdienst feiern.

Fr. Fenski ist von der Idee mit der Aktie begeistert, meinte aber noch das man sicherlich durch kostengünstigere Angebote eine musikalische Begleitung findet.

In der Diskussion um die Finanzierung kamen auch Bedenken auf, das man nicht für Konzerte Geld ausgibt und auf der anderen Seite für Restaurierungsarbeiten an der Orgel Geld sammelt. Der PGR ist sich einig, man sollte sich grundsätzlich mehrere Angebote einholen. Die Ausschüsse sollen ihre Ausgaben überschlagen und in der nächsten Sitzung darüber berichten. Der KV sollte sich schon mal Gedanken machen wie hoch die Ausgaben sein dürfen.

Im Plan für das Jubiläum gibt es noch andere Angebote. Wie zum Beispiel eine Spanienreise nach Ostern, eine Seniorenfahrt zum Kloster Zinna und in die Gemeinde St. Joseph Luckenwalde. Weiterhin ist ein Familientag oder ein Familienwochenende geplant. Der Termin steht noch nicht fest.

Der Ball mit St. Marien wird noch diskutiert. Ein Empfang nach dem Festgottesdienst soll vielleicht bei Siemens stattfinden, ist aber noch in der Verhandlung.

Die Jugend plant einen Jugendgottesdienst als Rockmesse mit anschließendem Konzert – eine solche Aktion soll im Rahmen der Dekanatsjugendmesse stattfinden - muss aber noch geklärt werden.

Für die Festzeitschrift hat sich Hr. Denner als verantwortlicher Koordinator angeboten, was der PGR begrüßt. Erscheinungstermin ist der 19.03.2010. Eine erste Sitzung über die Auswahl der Themen hat bereits stattgefunden.

### **Top 6 – Verschiedenes:**

Beim Dekanatstag könnte man schon für das Jubiläum werben.

Fr. Fenski fragt nach der Auswertung des Klausurtages, weil eigentlich heute Hr. Mass eingeladen werden sollte. Hr. Kellas berichtete, dass er Hr. Mass vor Ostern nicht erreicht hätte und der Vorstand auch noch nicht das Bildprotokoll ausgewertet hat. Es soll aber noch vor den Ferien ein neuer Termin gesucht werden. Fr. Fenski hätte es sonst schade gefunden, wenn man aus diesem Tag keinen Nutzen ziehen würde, und die noch nicht besprochenen Probleme verloren gingen.

Hr. Suhr meinte daraufhin, dass das Koordinieren des Jubiläums schon ein Lernprozess dieses Klausurtages wäre.

Hr. Manske berichtet noch über die Abstimmung zu Pro Reli, er berichtete dass Spandau mit 63% Ja-Stimmen gut im oberen Bereich liegt. Der Pfarrer bittet den PGR, sich bei Fr. Gerber für ihre Arbeit, die sie für Pro Reli eingesetzt hat, zu bedanken. Dieser Bitte kommt der Vorstand nach.

**Ende: 21: 00 Uhr**

### **Nächste Sitzung:**

Termin mit Hrn. Mass wird noch in der Pfingstwoche festgelegt und eingeladen.

Weitere Termin 3. Juli 19:00 Uhr St. Stephanus

### **Geistliches Wort:**

Fr. Zimny

### **Protokollführung:**

Roswitha Denner